

---

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: REWITEC® PowerSpray

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Produktkategorien [PC]**

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

PC2 Adsorptionsmittel

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant**

REWITEC GmbH

**Straße/Postfach**

Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort**

DE – 35633 Lahnau

**Telefon / Telefax / E-Mail**

+49 (0) 6441 / 44599-0 / +49 (0) 6441 / 44599-25 / E-Mail: info@rewitec.com

**1.4 Notrufnummer**

z.B. Giftnotruf München (24h) +49 (0)89 - 19240

---

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gesundheitsgefahren**

Skin Irrit. 2

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315 Verursacht Hautreizungen.

**Gesundheitsgefahren**

STOT SE 3

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Physikalische Gefahren**

Flam. Aerosol 1

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

**Umweltgefahren**

Aquatic Chronic 3

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS07

#### Signalwort:

Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

##### Reaktion:

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

##### Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C /122°F aussetzen.

##### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält: >30% Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

Contains: >30% hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### **Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### **3.1 / 3.2 Angaben zum Gemisch**

##### **Beschreibung**

enthält: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

##### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

Propan	10 – 20 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	
Isobutan	10 – 25 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	10 – 25 %
CAS 64742-48-9	
EC 265-150-3	
INDEX 649-327-00-6	
Muta. 1B, H340 / Carc. 1B, H350 / Asp. Tox. 1, H304	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert	25 - 50 %
CAS 64742-53-6	
EC 265-156-6	
INDEX 649-466-00-2	
Carc. 1B, H350	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	10 – 25%
EC 927-510-4	
Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

##### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

##### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

---

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit:  
Wasser und Seife  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

---

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Zusätzliche Angaben**

Bei Verbrennungen starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wasserdampf

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

---

---

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

##### **Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

##### **Schutzausrüstung**

Bei Einwirkung von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

##### **Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sicher Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

#### **Brandschutzmaßnahmen**

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 8.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

### Zusammenlagerungshinweise

#### Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

#### Lagerklasse:

Aerosole

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr. :	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value
				Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

#### Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

##### Luftgrenzwerte

##### Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

**Arbeitsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**EG-Nr.** 927-510-4

**Momentanwert** 1000 mg/m<sup>3</sup>

**Überschreitungsfaktor** 2

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/Gesichtsschutz

#### Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

### Hautschutz

### Hautschutz

#### Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min**

#### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz

#### Erforderliche Eigenschaften

antistatisch

schwer entflammbar

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

AX

#### Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:**

Aerosol

**Farbe :**

Farblos

**Geruch :**

charakteristisch

	Parameter	Methode – Quelle - Bemerkung
pH-Wert :		Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich :		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C) :	ca. -80 °C	(Isobutane)

Verdampfungsgeschwindigkeit :		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe:		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole:		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenzen (Vol-%):	10,8 Vol-%	(propane)
Untere Explosionsgrenzen (Vol-%):	0,6 Vol-%	(hydrocarbons)
Dampfdruck :		
Dichte:	0,779 g/cm <sup>3</sup>	bei °C: 20 °C
Dampfdichte :		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L) :		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/l):		gering löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser :		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur :		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur :		Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase:		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten:		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe:		Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:  
Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe**  
Oxidationsmittel, stark

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid.



## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

##### **Akute dermale Toxizität**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute Toxizität, dermal** >4 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Akute Toxizität, dermal** >3160 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Kaninchen

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

**Akute Toxizität, dermal** >5000 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Kaninchen

#### **Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Akute inhalative Toxizität (Dampf)**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >23,3 mg/l

##### **Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### **Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >12 mg/l

##### **Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### **Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >5 mg/l

##### **Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### **Spezies:**

Ratte

#### **Akute orale Toxizität**

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute Toxizität, oral** >8 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Akute Toxizität, oral** >5000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

**Akute Toxizität, oral** >5000 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Ätzwirkung auf die Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Reizt die Haut.

##### **Augenschädigung/-reizung**

**Abschätzung/Einstufung**

nicht reizend.

##### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

##### **Sensibilisierung der Atemwege**

**Ergebnis / Bewertung**

nicht sensibilisierend.

##### **Sensibilisierung der Haut**

**Ergebnis / Bewertung**

nicht sensibilisierend.

---

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität**

##### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 1000 mg/l

**Wirkdosis**

LC0

**Testdauer** 96 h

**Inhaltsstoff** Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1 mg/l

**Wirkdosis**

EC50

**Inhaltsstoff** Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 100 mg/l

**Wirkdosis**

LC0

**Testdauer** 96 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologischer Abbau**

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Abbaurate (%)**: 67 %

**Methode**

OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E

**Abschätzung/Einstufung**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser**

**Inhaltsstoff** Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)**: 3 - 6

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

**Sachgerechte Entsorgung/Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**Besonders überwachungsbedürftige Abfälle:** Ja.

**Abfallbezeichnung**

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 160504

**Besonders überwachungsbedürftige Abfälle:** Ja.

**Abfallbezeichnung**

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

---

#### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	
14.3 Klasse(n)	2	2.1	
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL – Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	

#### **Zusätzliche Angaben – Landtransport (ADR/RID)**

<b>Gefahrzettel</b>	2.1
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1 L
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
<b>Beförderungskategorie</b>	2

#### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

##### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

###### **EU-Vorschriften z.B.**

###### **Sonstige EU-Vorschriften**

###### **Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:** 70,68 Gew.-%

**VOC-Wert (in g/L):** 489,5 g/l

###### **Zu beachten**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Enthält: >30% Kohlenwasserstoffe (hydrocarbons)

###### **Nationale Vorschriften**

###### **Deutschland**

###### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**Gewichtsanteil in % 50 - 100 Gew.-%**

###### **Bemerkung**

Keine Zuordnung zu den Klassen I, II und III.

###### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

wassergefährdend (WGK 2)

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### **Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### **Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

### **Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.